

Hitzestress bei Hochleistungskühen: Cultron Pro Farmpack mit verbesserter Rezeptur

Mit dem Hefezellwandprodukt **Cultron Pro** unterstützen Sie Ihre Tiere bei Hitzestress. Der Verdauungstrakt wird stabilisiert und weniger unerwünschter Stoffe belasten den Stoffwechsel. Die Tiere reagieren weniger heftig auf die Belastung durch hohe Temperaturen.

Zur besseren Handhabung und Akzeptanz des Cultron Pro FP haben wir die Rezeptur verändert.

Sie haben eine individuelle HANSA-Kundenmischung? Wir bieten Ihnen das Einmischen von Cultron Pro in Ihre Mischung an. Sie sparen Arbeitszeit und erhöhen so die Mischgenauigkeit. Ihre Kühe werden es Ihnen gerade jetzt bei den hohen Temperaturen danken!

Gezielter Einsatz von Siliermitteln im Silomais

Silomais präsentiert sich sehr unterschiedlich – entsprechend ist der Einsatz von Siliermitteln zu steuern. Höhere Zuckergehalte bringen ein höheres Nacherwärmungsrisiko; niedrigere Stärke-gehalte lassen eine eher untypische Maissilage erwarten.

- **sehr geringe Kolbenausbildung – sehr hohe Zuckergehalt** : Einsatz von **Sila Bac Stabilizer**
... höhere Essigsäureproduktion und Verringerung von Nacherwärmungen
- **Mäßige Kolbenausbildung – hohe Zuckergehalte** : Einsatz von **Sila Bac Mais Kombi**
... höhere Essigsäureproduktion und schnellerer Silierverlauf
- **Normale Ernte / gute Kolben / geringe Trockenschäden**: **11CFT** (Fütterung); **11CH4** (Biogas)
... zusätzlich mit Enzym für besseren Faseraufschluss



Grünlandmanagement

Viele Grünlandbestände gehen frühzeitig in die Ährenbildung. Ertrag und Qualität sinken stark ab. Um den Wiederaustrieb der Gräser zu fördern, sollten diese Bestände vor dem erhofften Wetterwechsel abgemäht oder gemulcht werden. Die Andüngung der Bestände sollte mineralisch erfolgen. Mit beginnendem Wachstum kann die organische Düngung folgen.

Die Lücken in den stark ausgebrannten Flächen sollten unbedingt nach dem Schnitt Ende September/Anfang Oktober geschlossen werden. Bei starker Schädigung sollten 10 bis 20 kg/ha durchgesät werden. Hier bietet sich die Schlitzdrille besonders an. Ampferbekämpfung einplanen.

Vermehrer für Grassaaten gesucht



Um den steigenden Bedarf zu decken, sucht unser Vorlieferant, die Firma **Meiners Saaten aus Dünsen** Landwirte, die im Vertragsanbau Gräser anbauen. Die Vermehrung von Gräsern und vor allem Welsches Weidelgras ist interessant, da hier neben der eigentlichen Samenproduktion auch die Folgeaufwüchse zur Futterproduktion genutzt werden können. Bei frühzeitiger Aussaat von Welschem Weidelgras in diesem Jahr wäre auch noch ein Schnitt vor Winter möglich. Die Vermehrung von Gräsern ist ein zusätzliches Fruchtfolglied. Nähere Info gibt Ihnen gern **Fachberater Bernd Tewes Tel: 0171/5597263**.

Kalkung direkt nach der Ernte bietet Vorteile

Die **hohe Wirtschaftlichkeit der Kalkung** wird in vielen Versuchen immer wieder bestätigt. Da Kalk etwas Zeit für die chemische Umsetzung im Boden benötigt, ist eine zügige Ausbringung nach der Ernte und rechtzeitig vor Vegetationsbeginn empfehlenswert.

Der Boden verfügt dann bereits zum Wachstumsstart über einen optimalen pH-Wert und bietet so den jungen Pflanzen die besten Wachstumsbedingungen. Bestellen Sie bitte rechtzeitig, mit Lieferzeiten ist zu rechnen.

Feldhygiene – Stoppelbearbeitung

Ausfallkulturen, Ungräser und Unkräuter sind auf abgeernteten Flächen schnell und effizient zu bekämpfen. Eine sichere und wurzeltiefe Wirkung bei kurzen Umbruchzeiten bietet die **moderne Roundup-Formulierung**, wobei eine Bodenbearbeitung bereits nach 6 Stunden (einj.Unkräuter), bzw. 2 Tagen (Quecke) erfolgen kann.

Roundup Powerflex: **Ausfallgetreide, Ungräser 1,5 – 2,5 ltr./ha**
 Quecken, je nach Befall 2,5 – 3,75 ltr./ha



Rapsaussaat 2018 – setzen Sie den richtigen Grundstein

Zur Rapsaussaat 2018 bieten einige Züchter jetzt lukrative Frühbezüge. Die bewährten und einige neue vielsprechende Sorten machen den Rapsanbau auch für die Zukunft interessant. Bitte sprechen Sie uns an.

Sichern Sie sich Ihren Feldgrasbedarf



Der Anbau von Feldgras bietet eine Möglichkeit zum Ausgleich fehlender Grundfuttermengen. Die Nachfrage ist sehr groß. Bitte bestellen Sie rechtzeitig Ihre Qualitätsgräser mit höchster Reinheit und Keimfähigkeit:

- **Feldgras A1** 100% welsches Weidelgras für hohe Erträge und ein- oder mehrjährig
- **Feldgras A2** 33% einj.- und 67% welsches Weidelgras schnelles, nachhaltiges Wachstum und sehr hohe Erträge

Machen Sie Zwischenfrucht nicht zur „Zwischendurchfrucht“

Zur Nutzung von Restnährstoffen im Boden und zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit empfehlen wir Ihnen die HANSA Boden Profis:

- **HANSA Boden Profi Aktiv**
- **HANSA Boden Profi Neutral**
- **HANSA Boden Profi Winterfest**
- **HANSA Boden Profi Senf/Ölrettich**

